



Von Philippsthal in Richtung Eisenach fährt der **Radwanderer** etwa 37 km auf dem Werratal-Radweg durch das „Land der weißen Berge“ bis Hirschfeld und wechselt hier für auf den Herkules-Wartburg-Radweg, auf dem er nach ca. 11 km Eisenach erreicht.

Mit der **Bahn** ist Eisenach aus Richtung Fulda kommend, entweder mit dem ICE über Bad Hersfeld oder mit Regionalbahnen über Hünfeld – Bebra zu erreichen.

Der **Autofahrer** benutzt zwischen Vacha und Eisenach die B84. Die Entfernung beträgt etwa 34 km.

Ladestationen für E-Mobile: Parkhaus am Markt, Hinter der Mauer, D-99817 Eisenach und Parkplatz des aquaplex Eisenach, Sportpark 4, D-99817 Eisenach

10 Stellplätze für Wohnmobile: Karl Marx-Straße 40 D-99817 Eisenach



Eisenach ist heute vor allem durch die über der Stadt gelegene **Wartburg** bekannt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört und im Mittelalter Sitz der Landgrafen von Thüringen war. Im Laufe der Geschichte war sie immer wieder Schauplatz bedeutender Höhepunkte deutscher Kultur. Hier fand der sagenhafte „Sängerkrieg“ statt, der Richard Wagner zu seiner Oper „Tannhäuser“ inspiriert hat. Die Burg war Wohn- und Wirkungsstätte der heiligen Elisabeth. Sie wird auch mit Luthers Namen und Werk identifiziert, der hier das Neue Testament vom Griechischen ins Deutsche übersetzte.

Wahrscheinlich im 11. Jahrhundert entstand am Fuße der Wartburg die Stadt Eisenach. Durch ihre Lage an der VIA REGIA entwickelte sie sich rasch zu einem bedeutenden Handelsplatz. Die Stadt hat zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu bieten: das **Lutherhaus**, in dem der Reformator Martin Luther während seiner Schulzeit drei Jahre gelebt haben soll und das heute ein viel besuchtes Museum beherbergt oder das **Bachhaus**, das „klingende Museum“ in seiner Geburtsstadt – das die weltweit größte Ausstellung zum Leben und Werk von Johann Sebastian Bach zeigt.

Von besonderer Bedeutung ist auch das **Stadtschloss**. Es ist Teil des **Thüringer Museums Eisenach** und beherbergt neben einer umfangreichen Sammlung an Porzellanen und Fayencen aus Thüringen kunsthandwerkliche Sammlungen, Thüringer Volkskunde sowie Malerei und Grafik des 19. und 20. Jahrhunderts. In der mehr als 700 Jahre alten **Predigerkirche** ist der größte Bestand mittelalterlicher Schnitzkunst in Thüringen zu sehen. Ebenfalls zum Thüringer Museum Eisenach gehören das **Teezimmer im Kartausgarten** mit zwölf Entwürfen der 1816 in Paris gedruckten Tapetenbilder zum antiken Märchen „Amor und Psyche“ sowie das **Reuter-Wagner-Museum**. Die 1866 erbaute Villa des niederdeutschen Dichters Fritz Reuter macht bürgerliche Wohnkultur des 19. Jahrhunderts erlebbar. Seit 1897 beherbergt die prächtige Villa zudem die größte Richard-Wagner-Sammlung außerhalb Bayreuths.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts setzte in Eisenach die Industrialisierung ein. Seit 120 Jahren werden in der Stadt Automobile gebaut. Traditionsmarken wie Dixi, BMW und Wartburg sind eng mit Eisenach verbunden. Das Museum **automobile welt eisenach** lädt in einem denkmalgeschützten ehemaligen Werksgebäude von 1935 zu einer historischen Zeitreise durch den Fahrzeugbau ein.

Eisenach ist eine Stadt im Grünen. Im Ortsteil Hirschfeld beginnt der **Rennsteig**, der Höhenwanderweg des Thüringer Waldes, der mittlerweile parallel dazu auch als Radweg befahrbar ist.

Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH

Markt 24

99817 Eisenach DEUTSCHLAND

fon: +49/ (0)3691/ 79 23 0

fax: +49/ (0)3691/ 79 23 20

mail: info@eisenach.info

web: www.eisenach.info

